

LESUNG



# ARNO CAMENISCH

## «DER LETZTE SCHNEE»



Ein Tal im Wandel der Zeit: Der Bündner Schriftsteller präsentiert seine neue Erzählung – im unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound».

**MITTWOCH, 14. MÄRZ 2018, 19.30 UHR**

Bei ZAP, Furkastrasse 3, Brig, Türöffnung 19 Uhr  
Eintritt: Fr. 12.– / Premium Card Fr. 6.–  
Vorverkauf bei ZAP Brig, Furkastrasse 3,  
unter 027 922 48 00 oder [brig@zap.ch](mailto:brig@zap.ch)

**orellfüssli.ch**

ZAP Zur alten Post  
Furkastrasse 3, Brig

**ZAP\***

Bücher  
Büro  
Papiere



## Zum Autor

Arno Camenisch, geb. 1978 in Tavanasa/ Graubünden, schreibt auf Deutsch und Rätoromanisch. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er auch lebt. 2009 erschien sein Roman «Sez Ner», gefolgt von «Hinter dem Bahnhof», «Ustrinkata», «Fred und Franz», «Nächster Halt Verlangen», «Die Kur» und «Die Launen des Tages». Seine Texte wurden in über 20 Sprachen übersetzt und seine Lesungen führten ihn quer durch die Welt, von Hongkong über Moskau und Buenos Aires bis nach New York. Arno Camenisch zeigt sich als Meister ebenso skurriler wie menschlich vertrauter Geschichten, die auf das existentielle Minimum reduziert sind. Und mit der gleichen Originalität, mit der er seine Wort- und Bildsprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound».

[www.arnocamenisch.ch](http://www.arnocamenisch.ch)

**orellfüssli.ch** ZAP Zur alten Post  
Furkastrasse 3, Brig

## Zum Buch

Ein Winter in den Bündner Bergen. Was tun, wenn der grosse Schnee ausbleibt – und mit ihm die Gäste? Paul und Georg stehen wie jedes Jahr an ihrem alten Schlepplift, so schnell bringt den ordentlichen Georg nichts aus der Ruhe und den grossen Fabulierer Paul nichts zum Schweigen. Zu allem fällt ihm eine Geschichte ein, um das grosse Verschwinden aufzuhalten und die verkehrte Welt wieder ins Lot zu bringen. Er redet über die Kapriolen des Wetters und über das Glück des Lebens, er spricht über seine grosse Liebe Claire und über den Sohn, der macht, was er will. Er erzählt vom Leben in den Bergen, von Vorfahren und Vorbildern, von Sieg und Niederlage, Schule und Erziehung, und räsoniert über die zeitlosen Fragen nach Herkunft und Zukunft. Arno Camenisch beschreibt auf seine unverkennbar eigenwillige Art bildstark und präzise vom Ende und Verschwinden in einem Tal im Wandel der Zeit, während der Schlepplift im Hintergrund so regelmässig rattert wie der Lauf der Welt.

ZAP\*

Bücher  
Büro  
Papiere